

347809-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau
OJ S 103/2025 30/05/2025
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau

Beschreibung: ABS Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden, 2. Abst. Gaschwitz –

Werdau, Hauptbauleistungen im BA Gößnitz (a) - Crimmitschau (a) und EÜ Pleiße Flur Gösel

Kennung des Verfahrens: 126919a4-093d-4e03-ad19-79a74e38c3e3

Interne Kennung: 22FEI57274

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - Hauptbauleistungen

Beschreibung: Oberbau, Tiefbau, Kabeltiefbau - Oberbau: 14.200 m Gleise, - Tiefbau: 87.000/92.000 m² Planum herstellen (PSS/FSS) - Herstellung von Streckenentwässerung -

Kabeltiefbau 15.000 m Kabelgefäßsysteme, Ingenieurbau Erneuerung 6

Eisenbahnüberführungen - EÜ Merlacher Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 4,0 m,

Breite ca. 57,40 m, lichte Höhe 1,90 m, (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ

Schmöllner Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 6,0 m, Breite ca. 53,60 m, lichte Höhe

2,80 m; 2 Treppenaufgänge und Fahrstuhlschächte; Anschluss an vorhandene Treppen- und

Rampenanlage (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ Bahnhofstraße (Walzträger in

Beton, lichte Weite 17,0 m, Breite ca. 12,16 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher

Einschub Überbau) - EÜ Gistige (Stahlbetonvollrahmen, lichte Weite 7,95 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 2,45 m (Herstellung in Endlage)) - EÜ Paradiesbach (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 10,30 m (im rechten Winkel), Breite ca. 11,42 m, lichte Höhe 3,30 m, (halbseitige Herstellung in Endlage)) - EÜ Breitscheidstrasse (Walzträger in Beton, lichte Weite 13,0 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher Einschub Überbau)
Stützwände: - 1 Stützwand bahnlinks, ca. 54 m - 3 Stützwände bahnrechts, ca. 141 m
Durchlässe: - Rückbau/ Neubau von insgesamt 13 Durchlässen Lärmschutzwände: - 5 Stück, 415 m mit 5,0 m Höhe, 430 m mit 4,0 m Höhe (davon 240 m auf Stützwand) Hochbau / Bahnsteiganlagen - Abbruch von 2 Gebäuden in Sperrpausen - Rückbau alte Bahnsteige - Neubau 2 Bahnsteige (konventionell) inkl. Ausrüstung und Ausstattung (Wetterschutzhäuser)
Ausführungsplanung und Vermessungsleistungen Bauen unter Aufrechterhaltung eines eingleisigen, elektrischen Eisenbahnbetriebes.
Interne Kennung: 0dec1022-5f55-4a45-95db-cbf4c3fd0b42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken, 45234116 Gleisbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/08/2023

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2023879687 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 22/05/2023

Datum des Vertragsabschlusses: 13/06/2023

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebebekanntmachung: 364378-2023

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA 167 Die Tiefbau- und Spezialtiefbauleistungen für die EÜ Merlacher Straße sind vertraglich vom AN zu erbringen. Der vertraglich vorgesehene Spundwandverbau, welcher aufgrund der geotechnischen Gegebenheiten nicht umgesetzt werden konnte, wird als Bohrpfahlverbau ausgeführt. Diese Änderung der Verbautechnologie hat auch Änderungen auf die Ausführung der Baugruben und Arbeitsebenen. Aus statischen Gründen ist es zudem erforderlich, eine Ankerlage im Verbau durch den Bahndamm auszuführen. Für den AN entstehen dadurch zusätzliche Leistungen im Bereich der Erdarbeiten, insbesondere für die Herstellung und Anpassung von Bohr- und Arbeitsebenen als Vorleistung für die Verbauarbeiten. Diese Mehraufwendungen im Erdbau sind nicht im vertraglich vereinbarten Bau-Soll enthalten. Die Herstellung und Anpassung der für die neue Verbautechnologie erforderlichen Bohr- und Arbeitsebenen stellen zusätzliche bzw. geänderte Leistungen gemäß VOB/B § 2 Abs. 6 und Abs. 5 dar. MKA 209 Da die vertraglich vorgesehene Zufahrt zur EÜ Paradiesbach wegen örtlichen Gegebenheiten nicht umgesetzt werden konnte (siehe BHA 33 und 34), entschied die Projektleitung, kurzfristig eine Überfahrt für den Transport der Baugeräte sowie zusätzliche BE-Flächen und Baustraßen anzulegen. Die o.g. Leistungen stellen zusätzliche Leistungen dar und sind mit Mehraufwendungen für den AN verbunden. MKA 227 Im Zuge der Planung der Leistungen für die Umsetzung der EÜ Bahnhofstraße wurde AG-seitig und in Abstimmung mit den Medienträgern festgelegt, dass die ursprüngliche bauzeitliche Medienkorridorführung über den Personentunnel Ponitz nicht mehr umzusetzen ist. Entgegen den vertraglichen Vereinbarungen (bauzeitliche Medienführung durch PT Ponitz) befindet sich die bauzeitliche Medientrasse im direkten Baufeld der EÜ Bahnhofstraße. Die in diesem Zusammenhang erforderlichen baulichen Mehraufwendungen des AN hinsichtlich der

geänderten Medientrasse MitNetz Strom gehen über dessen vertraglich vereinbarten Leistungsumfang hinaus. Die Mehraufwendungen stellen zusätzliche Leistungen nach VOB/B § 2 Abs. 6 dar. MKA 236 Nach der Inbetriebnahme des Neubaudurchlasses Nr. 1 bei km 55.3 +26 kam es wiederholt zu einem Rückstau von Oberflächenwasser. Ursache hierfür war das Höhengefälle zwischen dem neuen Durchlass und dem bestehenden Graben im Feldbereich. Um den Rückstau zu minimieren und eine Verschlammung sowie aufwendige Reinigungsarbeiten am neuen Durchlass zu vermeiden, wurde die Profilierung des Grabens zwischen dem Neubaudurchlass und dem vorhandenen Rohrdurchlass festgelegt. Dadurch ergaben sich unter anderem folgende zusätzliche Aufwendungen: • Innerbetriebliche Umsetzung der Tiefbaukolonne • Anlage einer parallelen Baustraße zur Durchführung der Grabenprofilierung • Baufeldfreimachung und Rodungsarbeiten im Bereich des bestehenden Grabens • Durchführung der Grabenprofilierung sowie seitliche Lagerung des Aushubs gemäß Abstimmung mit dem Bauamt Gößnitz MKA 246 Im Zuge der Fortschreibung der Ausführungsplanung kam es zu mehreren notwendigen Anpassungen und Umplanungen der Verbauten an der EÜ Bahnhofstraße. Diese führten zu zusätzlichen Planungsaufwendungen, die im Einzelnen wie folgt begründet sind: 1. Anpassung der Verbauplanung aufgrund abweichender Baugrundverhältnisse: Am 22.07.2024 wurde im Rahmen eines Ortstermins die Neuplanung der Verbaubereiche unter Bahnlasten als überschnittene Bohrpfahlwand beschlossen – analog zur bereits geplanten Lösung unter der Hilfsbrücke. Die Umsetzung dieser Lösung wurde durch den Auftraggeber (AG) angeordnet und erforderte eine zusätzliche Ausführungsplanung, obwohl für die EÜ Bahnhofstraße bereits freigegebene Verbauplanungen vorlagen. 2. Änderung des Verbaus im Bereich Haus 7: Mit Schreiben vom 24.10.2024 forderte der AG die Anpassung des Verbaus im Bereich Achse 10 West auf Grundlage der Abstimmungen mit IB Bechert. Auch dieser Bereich war zuvor bereits freigegeben und musste entsprechend überarbeitet werden. MKA 257 Der Sachverhalt kann seitens BÜW bestätigt werden, die Gleismessung im Zuge der Verbauarbeiten an der EÜ Merlacher haben ergeben, dass zus. Stopfleistungen auszuführen sind, da die Toleranzen unterschritten worden sind. Diese stellen eine zusätzliche Leistung gem. §2(6) VOB/B dar, da sie im Zuge der abgeänderten Herstellung (Einschub) und Verbauarbeiten (Anker durch Bahndamm) notwendig geworden sind. Da diese anders als vertraglich geschuldet ausgeführt worden sind, wurde auch eine zusätzliche Messung und Auswertung notwendig. MKA 268 der HLV geschuldete Verbau war mit Spundwänden geplant. Die Verbauarbeiten sind tatsächlich aufgrund des Untergrundes mit zusätzlichen Bodenaustauschbohrungen festgelegt. Bei diesen Bohrungen stieß der AN auf ein Hindernis. Bei der Herstellung der Bodenaustauschbohrungen an der EÜ Paradiesbach wurde am 25.02.2025 gegen 15:30 Uhr ein Hindernis, in einer Bohrtiefe von 3,00m (Arbeitsebene 227,30m ü NN) angefundenes. Die weitere Vorgehensweise erfolgt in Abstimmung mit der Bauüberwachung vor Ort. Durch das Antreffen des Hindernisses entstehen Stillstandkosten sowie für das zusätzliche Freilegen des Hindernisses. MKA 273 Im Zuge der Gleislängsverbauarbeiten kam es zu ungewollten Setzungen der Gleislage. Dies muss durch zusätzliche Stopfleistungen behoben werden. Die dafür notwendige Leistung ist eine zusätzliche Leistung gem. §2(6) VOB/B. Die vom AN aufgeführten Gleislagemessungen und Auswertungen sind jedoch vertraglich geschuldet und keine zusätzliche Leistung. Der Verbau war vertraglich vorgesehen und somit ist eine Gleislagemessung im Zuge dieser Leistungen Bau-Soll.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA 167 GÖ5062_31 MKA 167:EÜ Merlacher Str. km 56,800 - geänderte Erdarbeiten im Zusammenhang mit Technologieänderung der Bauwerksherstellung. MKA 209 GÖ5062_41 MKA 209:zusätzl. Baustraßen u. BE-Flächen vor EÜ Paradiesbach br. u. bl u. Asphaltteilausbau Paradiesweg b MKA 227 GÖ5062_32 MKA

227:Medienumverlegearbeiten im Bereich EÜ Bahnhofstraße Ponitz - MitNetz Strom MKA 236
GÖ5062_31 MKA 236:Grabenprofilierung zw. DL 1 und Grabenverlängerung km 55,2+97
MKA 246 GÖ5062_32 MKA 246: EÜ Bahnhofstraße Ponitz km 57,742 Mehrkosten aus zus.
Umplanungen/ Anpassungen Verbauten durch IB Bechert (M08 + M10 + M11) MKA 257
GÖ5062_31 MKA 257: Durchführung von händischen Gleisstopfleistungen im Bereich der EÜ
Merlacher Straße MKA 268 GÖ5062_41 MKA 268: EÜ Paradiesbach-Hindernis in Bohrachse
der Bodenaustauschbohrungen MKA 273 GÖ5062_31 MKA 273: Durchführung von
händischen Gleisstopfleistungen im Bereich der EÜ Schmöllner Straße

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FS.EI-SO-B
E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com
Telefon: +49 3614300393
Fax: +49 69260913613
Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und
Straßenbau GmbH
Registrierungsnummer: 76410003-6408-4080-86af-21edc8019a1b
Postanschrift: Nelkenstraße 12
Stadt: Fulda
Postleitzahl: 36041
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 21513650-571d-44ea-9776-3051ef428d9e - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2025 22:34:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 347809-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/05/2025